

Handbuch goAML 5.4 – Neuerungen im goAML Web Portal

Stand: 14.11.2025, V1.0

Stabsstelle Financial Intelligence Unit (FIU)
des Fürstentums Liechtenstein
FL-9490 Vaduz
Telefon + 423 236 61 25
E-Mail info.sfiu@llv.li
Website www.fiu.li

Inhaltverzeichnis

1. Einführung	2
2. Neue Rolle bei Account-Person-Role	2
3. Erweiterung beim Erfassen der Währung	3
4. Erweiterung beim Erfassen der Länder	3

Abbildungen

Abbildung 1: Account Person Legacy	2
Abbildung 2: Dropdownliste mit vorangestelltem ISO 3 Code	3
Abbildung 3: Dropdownliste mit vorangestelltem ISO 2 Code	4

1. Einführung

Am 8.12.2025 werden die folgenden Änderungen im goAML WebPortal publiziert:

- Einführung einer neuen Rolle bei account-person-role (APLEG)
- Erweiterung bei Währungen um vorangestellten ISO-3-Code (EUR – Euro)
- Erweiterung bei Ländern um vorangestellten ISO-2-Code (CA – Kanada)

Diese werden in den folgenden Abschnitten näher beschrieben.

2. Neue Rolle bei Account-Person-Role

In der Beziehung Account-Person wird zusätzlich der Lookup-Wert APLEG (account person legacy) eingeführt, um den Finanzintermediären die Möglichkeit zu geben, bei dieser Beziehung Rollen abzubilden, die in den bisherigen Lookup-Werten nicht enthalten war.

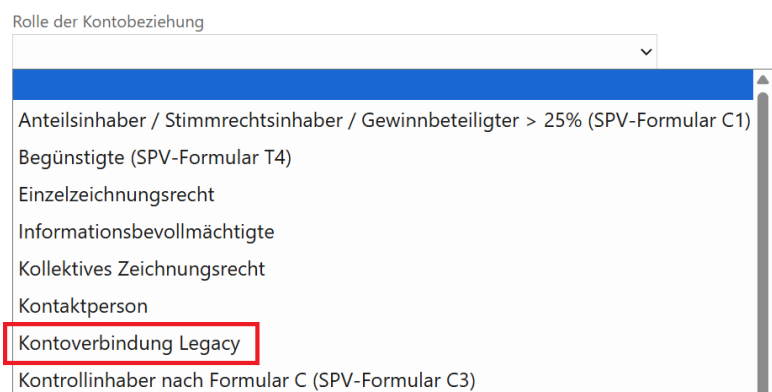


Abbildung 1: Account Person Legacy

Hintergrund für die Einführung diese Rolle ist der, dass die Angabe von Rollen (z.B. wirtschaftlich Berechtigter nach Art. 3 SPV) erst nach einer Anpassung der Sorgfaltspflichtverordnung (SPV) per 1.1.2016 erfolgt ist. Somit ist es durch diese Änderung auch möglich, bei oben erwähnten Konten eine entsprechende Rolle zu hinterlegen. Kann die jeweilige Rolle «account person» nicht auf die bisher aktuellen Rollen des Schemas gemapped werden, ist der Eintrag «Kontoverbindung Legacy» auszuwählen und die genaue Rollenbezeichnung im Bemerkungenfeld zu erfassen.

3. Erweiterung beim Erfassen der Währung

Um bei der Erfassung von Währungen diese bei den Lookup-Werten schneller auffindbar zu machen, wird der ISO-3-Code der Währung vorangestellt.

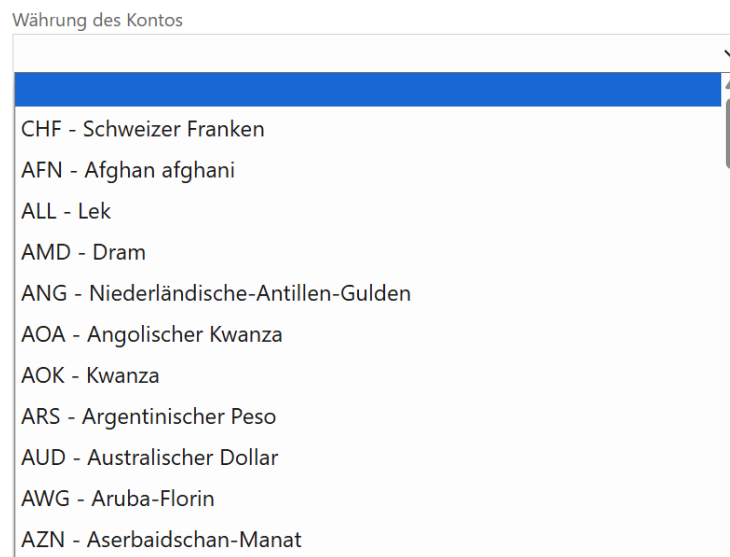


Abbildung 2: Dropdownliste mit vorangestelltem ISO 3 Code

Den obersten Eintrag bildet immer «CHF – Schweizer Franken» um eine möglichst rasche Erfassung zu ermöglichen.

4. Erweiterung beim Erfassen der Länder

Um bei der Erfassung von Ländern diese bei den Lookup-Werten schneller auffindbar zu machen, wird der ISO-2-Code des jeweiligen Landes vorangestellt.

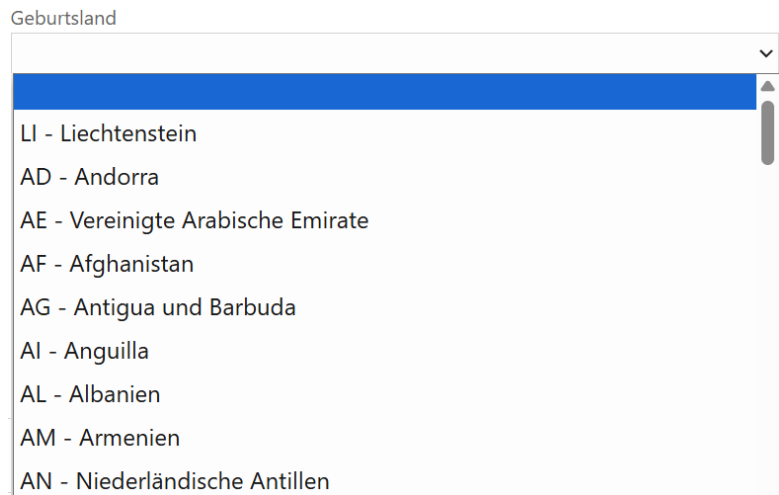


Abbildung 3: Dropdownliste mit vorangestelltem ISO 2 Code

Den obersten Eintrag bildet immer «LI – Liechtenstein» um eine möglichst rasche Erfassung zu ermöglichen.